Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 1 (1923)

Heft: 8

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektions-Nachrichten

Aus den Verhandlungen des Vorstandes.

Der Vorstand stimmt dem vom Exkursionskomitee vorgelegten Tourenprogramm für 1924 zu. Er behandelt die vom Zentralkomitee auf die Traktandenliste der nächsten Abgeordnetenversammlung gesetzten Geschäfte und nimmt Stellung zu den verschiedenen wichtigen Fragen. Als Delegierte aus der Mitte des Vorstandes werden bezeichnet die Herren Dr. R. La Nicca, Präsident, Dr. K. Guggisberg, Vizepräsident, H. Jäcklin, Kassier, Dr. A. Lang, Sekretär-Redaktor, und W. Neeser, Vorsitzender der Hütten-Kommission. Der Bericht der zum Studium der Frage der Jugendorganisation seinerzeit eingesetzten Kommission wird entgegengenommen; die diesbezüglichen Anträge an die Mitgliederversammlung werden gutgeheissen. Das Wiederaufnahmegesuch eines ehemaligen deutschen Sektionsmitgliedes wird geprüft, seine Erledigung aber bis zur Abklärung der Austrittsgründe hinausgeschoben. Es werden 13 neue Anmeldungen zum Beitritt behandelt.

Sektionsversammlung vom 7. November 1923.

Zu Beginn der Sitzung widmete der Vorsitzende, Präsident Dr. La Nicca, unserem verstorbenen Veteranen, Herrn Robert Bratschi, einen warmen Nachruf. Die Versammlung ehrt das Andenken des Verblichenen in üblicher Weise. Hierauf referierte der Sektionspräsident über die der nächsten Abgeordnetenversammlung des S. A. C. vorzulegenden Geschäfte. Die Versammlung stimmte den Anträgen des Vorstandes zu und wählte als Delegierte die Herren E. Akert, W. A. von Bergen, P. Cardinaux, H. Graf, O. Grimmer, A. Henne, E. Klöti, A. König, Dr. W. Kürsteiner und E. C. Lang. Als Ersatzmänner beliebten die Herren F. Kündig, A. Matter und P. Ulrich.

Vizepräsident Dr. Guggisberg erstattet Bericht über die Jugendfrage. Diese Frage stand bekanntlich bereits in den Jahren 1915—1916 im Schosse des S. A. C. zur Diskussion und die Jugendorganisation wurde dann als neue Zweckbestimmung in die Zentralstatuten aufgenommen. Die Sektion Bern mit ihren ausge-

dehnten Institutionen sollte nun auch versuchen, einen bestimmenden Einfluss auf die jungen Leute auszuüben, die voraussichtlich später in die Sektion eintreten werden. Die geplante Organisation soll durchaus nicht als Werbetrommel dienen; mehr liegt uns dabei an der Qualität des jungen Nachwuchses. Nach Antrag der bestellten Kommission soll versuchsweise diesen Winter für jüngere Leute ein Skikurs abgehalten werden (siehe nachstehende Einladung). Der Vorstand erhält Vollmacht, nach Gutfinden weitere Anordnungen zu treffen.

Sodann plauderte Hr. Aug. Rufer in humor- und gemütvoller Weise über die diesen Sommer von 9 Teilnehmern ausgeführte Sektionstour in das Bündner Oberland und führte herrliche Lichtbilder vor. Die Sitzung wurde ausserdem durch hübsche Vorträge der Gesangssektion belebt. L.

Nekrolog.

† Robert Bratschi-Probst.

Mit Herrn Oberst Bratschi ist am 4. Oktober der sechstälteste unserer Veteranen zur grossen Armee abberufen worden, nachdem ihn schon mehrere Jahre die Gebrechen des Alters in sein Haus gebannt hatten. Oberst Bratschi war sonst bis an jene böse Schwelle ein beweglicher, arbeitsamer Mann, fleissig nicht nur in seinem Beruf als Kaufmann, sondern auch überall da, wo man seiner als erfahrener, praktischer Mann und Helfer in Vereinen und gemeinnützigen und geselligen Unternehmungen bedurfte, in allen Kreisen als leutseliger, froher Gesellschafter willkommen und bekannt. Dem Gemeinwesen diente er lange Zeit in verschiedenen Behörden, zuletzt im Grossen Rat, und rückte im Militär vor bis zum Regimentskommandanten. 1875 war er mit 31 Jahren in die Sektion Bern eingetreten und machte damals eine Reihe grösserer Touren im Monterosagebiet und im Lötschental. Später war es mehr die frohe Jägerei, die seine Glieder gelenkig und seinen Geist munter erhielt. So war es ihm noch vergönnt, bei Anlass eines Engadiner Aufenthaltes vor etwa einem Dutzend Jahren den Piz Julier zu besteigen und die wundersame Pracht des Hochgebirges noch einmal zu kosten und eine Erinnerung mit nach Hause zu nehmen, die ihn noch lange mit Freude und Stolz erfüllte. L N.

Jugendorganisation.

In der Zeit vom 26. bis 30. Dezember führt unsere Sektion im Gebiete der Tschuggen- und Rinderalp, Simmental, einen *Skikurs* durch. Zugelassen werden Jünglinge vom 16. Altersjahre an.

Die Kosten, Bahn Oey-Diemtigen retour, Quartier in den Skihütten, Verpflegung und Unfallversicherung werden auf ungefähr Fr. 25. — zu stehen kommen.

Mit der Durchführung sind die Herren Dr. med. W. Kürsteiner, Otto Stettler und Dr. K. Guggisberg betraut.

Anmeldungen, begleitet von der elterlichen Einwilligung, sind bis zum 10. Dezember zu richten an den Letztgenannten, Altenbergrain 18, Bern.

Skiwesen und Winterhütten.

Der *Trockenskikurs* ist am 8. November abgeschlossen worden. Es schien, als habe sich der manchmal recht ungnädige Wettergott ob der ausgezeichneten Durchführung und des guten Besuches gefreut, denn er liess auf den Schlusstag schneien und ermöglichte die praktische Anwendung des Gelernten schon am darauffolgenden Sonntag.

Wenn auch naturgemäss die Uebungen eines Trockenskikurses beschränkt sind, so tragen sie doch in ausgezeichneter Weise dazu bei, die Fuss-, Knie- und Bauchmuskeln zu stärken, die Geschmeidigkeit des Körpers zu fördern und das Gleichgewicht zu festigen. Der Kurs war von 42 Teilnehmern besucht — mehr hätte die städtische Reitbahn gar nicht gefasst — und es bewies der überaus fleissige Besuch der Uebungen am besten, dass dieselben gefielen und ihr Wert hoch eingeschätzt wurde. Aber auch ein weiteres Publikum bezeugte volles Interesse an der Sache; die Galerie der Reitbahn war stets vollbesetzt.

Das gute Gelingen des Kurses ist vor allem ein Verdienst des Kursleiters, Herrn Moser. In uneigennütziger Weise und nur aus Liebe zur Sache hat er sich für die Leitung zur Verfügung gestellt. Sein geschickter und taktvoller Unterricht hat ihm aber auch den warmen Dank aller Teilnehmer gesichert.

Skikurs. In der Zeit vom 20.—23. Dezember nächsthin wird auf der Tschuggenalp ob Diemtigen ein Skikurs für Anfänger durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt, da die Platzverhältnisse keine grössere Beteiligung zulassen. Während der Dauer des Kurses sind die Hütten für die Teilnehmer reserviert.

Die Anmeldungen, die an den Chef des Skiwesens und der Winterhütten, Herrn A. Röllin, Wyttenbachstrasse 10, zu richten sind, werden in der Reihenfolge ihrer Eingänge berücksichtigt. Der Kurs ist als Fortsetzung des Trockenskikurses gedacht; es haben daher die Teilnehmer an diesem ein Vorrecht auf Berücksichtigung. Für letztere werden wahrscheinlich auch keine weiteren Kurskosten erwachsen, da vom Trockenskikurs her noch ein kleiner Fonds vorhanden ist. Für die übrigen Teilnehmer belaufen sich die Kurskosten auf höchstens 5 Franken. Zu Lasten aller Teilnehmer fallen noch die Auslagen für die Bahnfahrt Bern-Oey-Diemtigen und zurück, die Hüttentaxen und die Verpflegung. Die Kocheinrichtungen in den Winterhütten auf der Tschuggenalp erfordern hinsichtlich der Verpflegung eine gewisse Beordnung. Die Teilnehmer werden daher einige Tage vor Kursbeginn zu einer Besprechung eingeladen. Den dabei getroffenen Abmachungen ist unbedingt Folge zu leisten.

Die *Winterhütten* sind aufnahmebereit. Es wurden wieder die gleichen Hütten gemietet wie letzten Winter, und zwar:

1. die *Gurnigelhütte,* Ausgang Station Burgistein;
2. die *Regenmooshütte* am Niederhorn, Ausgang Station Boltigen;
3. die Hütten auf *Tschuggenalp* und *Rinderalp,* Ausgang Station Oey-Diemtigen;
4. die *Elsigbachhütte,* Ausgang Station Frutigen.

Für die unter Ziffer 1—3 genannten Hütten können die Schlüssel von den Mitgliedern der Sektion Bern beim Vorstand der vorbezeichneten Stationen gegen Vorweisung der Mitgliedkarte bezogen werden. Für die unter Ziffer 4 genannte Hütte gibt Herr Schranz, Lehrer in Achseten, den Schlüssel ab. Bei Herrn Schranz kann, soweit vorrätig, auch Brot und Milch bezogen werden.

In unsere Winterhütten haben nur Mitglieder der Sektion Bern S. A. C. und von diesen eingeführte Gäste Zutritt. Die Hüttentaxen sind wie folgt festgesetzt:

für Sektionsmitglieder und deren Angehörige:

1. Tag mit Uebernachten Fr. —. 50,
vom 2. Tage an Fr. —. 50 für das Uebernachten und Fr. —. 50 Holzentschädigung pro Tag;

für Nichtsektionsmitglieder:

1. Tag mit Uebernachten Fr. 3. —,
vom 2. Tage an Fr. 3. — für das Uebernachten und Fr. —. 50 für Holzentschädigung.

Photosektion.

I. Obwohl es nicht ohne weiteres gegeben ist, für die monatlichen Zusammenkünfte der Photosektion jeweilen passenden Vortragsstoff bereitzuhalten, so ist man doch ernstlich bestrebt, nach Massgabe der verfügbaren Kräfte, unsern Mitgliedern allemal Belehrung und Anregung zu bringen. So gelang es Herrn St. v. Jasienski für einen Vortrag «*Ueber das Tele-Objektiv*» in der November-Sitzung zu gewinnen. In leicht fasslicher und klarer Weise sprach der Referent über einige am meisten gebräuchliche Typen, deren Konstruktion und Verwendung, augenfällig erläutert durch die Wiedergabe einer Anzahl bezüglicher Aufnahmen am Lichtschirm. Das moderne Tele-Objektiv, wie z. B. ein Zeiss Tele-Tessar, Busch-Bis-Telar oder Rüo-Tele-Anastigmat, Typ III, ist kompendiös gebaut, gestattet schnelle Momentaufnahmen und weist für die künstlerische Photographie hohe Qualitäten auf.

II. Die *Dunkelkammer der Photosektion* ist nunmehr durch Ankauf des zu zweckmässigem Arbeiten erforderlichen Materials gut eingerichtet; Chemikalien hat der einzelne selbst zu beschaffen. Um die Benutzung der Dunkelkammer — *die eingeschriebenen Mitgliedern der Photosektion vorbehalten bleibt* — zu ordnen, ist ein Reglement aufgestellt und von der Versammlung am 14. November abhin genehmigt worden. Anmeldungen zur Benützung sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Zum Anbringen verschliessbarer Schränkchen ist Platz vorhanden. Jedem Benützer wird es zur Ehrenpflicht gemacht, Dunkelkammer und Instrumentarium in gutem Zustand zu erhalten. Was zerbrochen wird, muss nach angeschlagenem Tarif ersetzt werden.

III. Der öffentliche *Lichtbildervortrag von Herrn W. Neeser: «Das Lötschental»* war ordentlich besucht, dagegen hätten wir einen vermehrten Zuzug aus den Reihen des S. A. C. erwartet. — Der nach der textlichen wie lichtbildnerischen Seite hin vortreffliche Vortrag fand ein sehr dankbares Auditorium; reicher Beifall lohnte den Referenten. Ein allfälliger Einnahmenüberschuss wird zur Anschaffung eines Vergrösserungsapparates reserviert. Herrn Neeser sei auch an dieser Stelle Dank und Anerkennung ausgesprochen.

M.

Entwurf des Exkursions-Programms für das Jahr 1924.

5./6. Januar	1. **Twirienhorn**, Skitour.
20. »	2. **Mont Soleil**, Skitour.
2./3. Februar	3. **Wistätthorn**, Skitour.
10. »	4. **Goldiwil-Heiligenschwendi.**
23./24. »	5. **Frohmattgrat-Niederhorn**, Skitour.
9. März	6. **Brunnialp**, Skitour.
16. »	7. **Blasenfluh.**
29./30. »	8. **Wildhorn**, Skitour.
6. April	9. **Pfeiffe.**
18./21. »	10. **Gotthard-Gebiet**, Skitour, Charfreitag—Ostermontag, nach Spezialprogramm.
21. » Ostermontag	11. **Frienisberg.**
April	12. **Tavannes—Werdtberg—Montoz—Grenchenberg—Grenchen**, gemeinsam mit den Sektionen **Basel** und **Weissenstein**; von der Sektion Basel veranstaltet.
4. Mai	13. **Beichlen.**
18. »	14. **Belpberg** (Bluestbummel).
25. »	15. **Morphologisch-geographische Exkursion.**
29. »	16. **Auffahrtszusammenkunft der mittelschweizerischen Sektionen.**
7./9. Juni Pfingsten	17. **Säntis—Lisengrat—Altmann.**
21./22. »	18. **Bulle—Moléson.**
5./6. Juli	19. **Mattwaldhorn.**
19./20. »	20. **Strahlegghorn.**
2./5. August	21. **Aletschhorn-Nesthorn**, Beichpass—Ob. Aletsch-Hütte Aletschhorn-Hütte—Nesthorn—Baltschieder-Klause.
9./17. »	22. **Touren um Saas-Fee**, nach Spezialprogramm.
6./7. September	23. **Albristhorn.**
20./21. »	24. **Lobhörner.**
4./5. Oktober	25. **Röthihorn.**
9. November	26. **Lueg.**
20./21. Dezember	27. **Skitour ins Gantristgebiet.**

Uebungswoche: Bei genügender Teilnehmerzahl findet eine Uebungswoche im **Gauligebiet** statt. Zeit: 20—27. Juli.

Berge und Menschen.

Der von Herrn A. Rollier, Obmann der bernischen Vereinigung für Heimatschutz, anlässlich unserer Monatsversammlung vom 3. Oktober d. J. in sehr verdankenswerter Weise gebotene Vortrag über «Berge und Menschen» war eine eindrucksvolle und zeitgemässe Kundgebung gegen die leider immer häufiger werdende